

**Antrag der CDU/FDP
Stadtratsfraktion**

öffentlich

Datum	Nummer
30.08.2024	A0205/24

Absender

CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

12.09.2024

Kurztitel

pragmatischer Umwelt- und Naturschutz für Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Magdeburg bekennt sich zur wichtigen Bedeutung des Umwelt- und Naturschutzes für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Der Bereich Umweltschutz soll intensiv im Ausschuss für Umwelt und Energie diskutiert und behandelt werden, welcher mittelbar von den Wählerinnen und Wähler bei der Kommunalwahl am 09.06.2024 gewählt wurde.

In den Beschlussvorlagen / Drucksachen der Verwaltung wird das Kästchen „Auswirkungen auf Klima und Klimaschutz“ bzw. „Klimarelevanz“ künftig nicht mehr verpflichtender Bestandteil.

Begründung

Der Umwelt- und Naturschutz in unserer Stadt ist wichtig und notwendig. Mit diversen Maßnahmen arbeiten unsere Behörden wie z.B. die untere Abfallbehörde, die untere Wasserbehörde, die untere Naturschutzbehörde, die untere Bodenschutzbehörde und die untere Immissionsschutzbehörde in Magdeburg an diesem Thema.

Globale Klimaveränderungen können wir aus Magdeburg heraus nicht verändern. Trotzdem ist ein guter Umwelt- und Naturschutz für ein gesundes Stadtklima ein wichtiger Beitrag. Dafür arbeiten Stadträtinnen und Stadträte der Fraktionen auch im Ausschuss für Umwelt und Energie. Zusätzlich soll dieses Thema auch in einem neuen Klimabeirat diskutiert und unterstützt werden.

Das Kästchen „Auswirkungen auf Klima und Klimaschutz“ bzw. „Klimarelevanz“ hat sich in den letzten Jahren nicht bewährt und ist zu einem „toten Instrument“ geworden. Die Verwaltung soll mit dieser Streichung auch entlastet werden.

Tim Rohne

Fraktionsvorsitzender der CDU/FDP Stadtratsfraktion